

Der Schluss

Wieder mal zu früh ins Bett –
Tage sind wie Träume: kurz!
Ich mach mich dafür adrett –
und am Abend: Kassensturz!

Doch verflossen ist der Kitt,
der mich an das Dasein klebt,
der Weltstrom nimmt mich mit:
es vergeht was immer lebt!

Weißer oder schwarze Schafe,
nichts ist weiter von Belang,
ob Belohnung oder Strafe –
alle folgen ihrem Drang.

Öfter wechseln Wild und Jäger,
mal Illusionen, mal Genuss,
alles sind nur Lastenträger –
von Bedeutung ist der Schluss!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)